

**Anfrage** an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **1. Oktober 2015** von Gemeinderätin Mag. Astrid Schleicher

Sehr geehrter Herr  
Bürgermeister  
Mag. Siegfried Nagl  
Rathaus  
8011 Graz

Graz, am 01.10.2015

Betreff: Fernwärmesituation und -sicherheit der Stadt Graz  
**Anfrage an den Bürgermeister**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Im Juli des vergangenen Jahres habe ich an Sie eine Anfrage zur Fernwärmesicherheit in Graz gestellt. Diese ist bis heute nicht beantwortet.

Im Jänner 2015 haben Sie eine Pressekonferenz gegeben, bei welcher Sie beteuert haben, dass die Fernwärme gesichert bis zum Jahre 2020 sei. Beim Energiegespräch sind aber ganz andere Informationen zu hören gewesen. Der anwesende Vertreter der Verbund hat klar geäußert, dass der Vertrag – so wie er sich jetzt gestaltet – 2020 sicher nicht verlängert werden wird. Jetzt ist das Schiedsgerichtsurteil ergangen, welches feststellt, dass der Verbund nicht verpflichtet ist, das Wärme-Gas-Kraftwerk Mellach in Betrieb halten zu müssen. Darüber hinaus gibt es ein aktuelles Gutachten, das besagt, dass der Betrieb der neuen Gaskessel in der Puchstraße eine enorme Luftverschmutzung mit sich bringen wird - und das mitten im Grazer Stadtgebiet.

Aus diesem Grund richte ich an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

**Anfrage**

gem. § 16 der GO für den Gemeinderat  
der Landeshauptstadt Graz:

**Haben Sie diesem Thema als Bürgermeister die notwendige Wichtigkeit gegeben und sich entsprechend eingebracht, um zu gewährleisten, dass die Grazerinnen und Grazer als Bezieher der Fernwärme eine langfristige Kostensicherheit haben und nicht die Millionenverluste der Energie Steiermark zu zahlen haben werden?**